



Kultur-Kloster wächst

Am 10. Juli wurde der Grundstein für das Veranstaltungsgebäude und den Verbindungsbau im Kultur-Kloster Kyritz gelegt

KYRITZ. Der Grundstein für das neue Veranstaltungsgebäude und den Verbindungsbau im Kultur-Kloster Kyritz ist gelegt. Nach einem Kulturprogramm der Kita „Kunterbunt“ und Grußworten von Bürgermeisterin Nora Görke und der Brandenburger Finanzministerin Katrin Lange wurde am 10. Juli eine Zeitkapsel in das Fundament des Neubaus eingebracht. Die Zeitkapsel wurde zuvor gefüllt mit aktuellen Fotos vom Kloster so-

wie Plänen und Prospekten vom Kultur-Kloster Kyritz. Dazu kamen ein aktueller Münzsatz, das aktuelle „Kyritzer Knatterblatt“, das „Kyritzer Tageblatt“ vom 10. Juli sowie Wünsche an das Kloster, die Kyritzer zum Altstadtfest sowie am Tag der Grundsteinlegung niedergeschrieben hatten.

Der Neubau wird nach Fertigstellung das Museum und die Touristinformation im Klausurflügel verbinden mit der Stadt-

bibliothek. In diesem Verbindungsbau wird Platz sein für Wechselausstellungen, die die Ausstellung des zukünftigen jungen museums sowie die Angebote der Stadtbibliothek ergänzen werden.

Im Gebäude wird zudem ein Veranstaltungssaal kulturelle Begegnungen und Erlebnisse der verschiedensten Art ermöglichen und auch eine Schlechtwetteralternative für den Klostergarten bieten.

Zudem wird der Zugang zum historischen Klausurflügel zukünftig über den neuen Verbindungsbau ermöglicht. Denn der wertvolle Klausurflügel soll von technischen Versorgungseinrichtungen freigehalten werden. Daher werden im Neubau das Treppenhaus und die Fahrstühle ebenso untergebracht wie Lagerräume und technische Einrichtungen.

Im Neubau wird zudem die Museumspädagogik ihren Platz

finden – ein existenzieller Bestandteil des zukünftigen jungen museums, das ein Mitmachmuseum werden soll, welches insbesondere junge Menschen mitgestalten und immer wieder neu interpretieren sollen. Bereits jetzt wird im Museumslabor in der Hamburger Straße von Museumskuratorin Susanne Lehmann spannende Projektarbeit geleistet, die dann im neuen Gebäude noch wesentlich bessere Bedingungen vorfinden wird.

Bürgermeisterin Nora Görke dankte den Stadtverordneten,

die durch ihre Beschlüsse diesen Bau möglich machten, und den Fördermittelgebern für ihre finanzielle Unterstützung. Für den Klausurflügel sind Kosten von etwa sechs Millionen Euro veranschlagt, für den Neubau etwa 7,5 Millionen Euro. Die Stadt Kyritz erhält hier Städtebaufördermittel aus dem Bundesländer-Programm Städtebaulicher Denkmalschutz (Altprogramm) und Lebendige Zentren (Neuprogramm) – für den Klausurflügel rund 4,2 Millionen Euro Bund/Land-Mittel und für

In feierlichem Rahmen wurde am 10. Juli der Grundstein für weitere Gebäude im Kultur-Kloster Kyritz gelegt.

Foto: Stadt Kyritz

den Neubau rund 4,4 Millionen Euro Bund/Land-Mittel. Zusätzlich werden LEADER / ELER-Mittel für die Ausstattung und Inneneinrichtung beantragt.

Weiterhin dankte Bürgermeisterin Nora Görke allen Beteiligten für die bisher geleistete Arbeit und wünschte den Handwerkern, den Bauleitern, den Planern und Architekten weiterhin gutes Gelingen.

Dass am Kultur-Kloster Kyritz die Arbeiten gut voranschreiten, konnten auch die Gäste der Grundsteinlegung sehen: In den vergangenen Wochen waren das Veranstaltungsbauwerk inklusive der Fahrstuhlunterfahrt abgedichtet und die Wasserhaltung der Baugrube hergestellt worden. Es begann zudem die Sanierung des Daches des Klausurflügels.

Derzeit erfolgt die Vergabe der Leistungen für die Fassaden-, Putz- und Rohbauarbeiten. Die Ausschreibung für den Gerüstbau und den Aufzug Neubau wurde veröffentlicht. Ebenso die Ausschreibung für die Tischlerarbeiten im Klausurflügel.

Weiter geht es nun mit der Herstellung der Betonplatten und der Verstärkung der Betonbauteile zur Erhöhung der Tragfähigkeit, der Errichtung der Kelleraußenwände, der Sanierung der Mauerstufen und der Fertigstellung neuer Überzüge im Dachstuhl des Klausurflügels sowie der Beauftragung des Tischlers für den Klausurflügel, der Fassaden- und Putzarbeiten und den Rohbau am Klausurflügel. Außerdem folgt die die Beauftragung des Aufzugsbauers im Veranstaltungsgebäude und des Gerüstbaus am Veranstaltungsgebäude. WS

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Rücken, Nacken, Kopf – Nervenschmerzen sind vielfältig

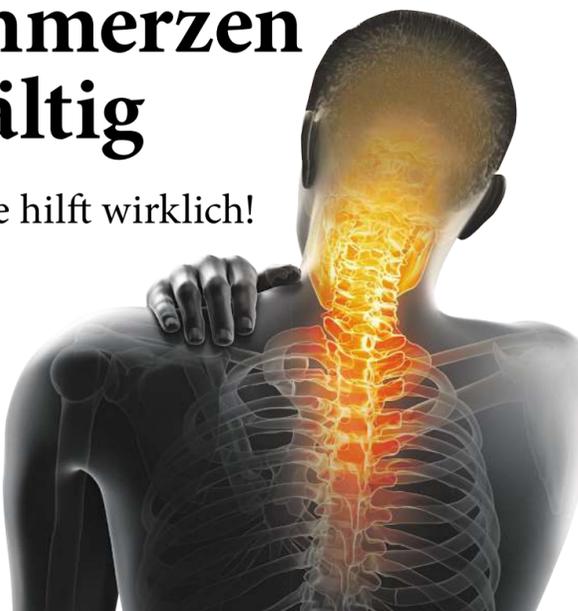
Diese Schmerztablette hilft wirklich!

Wiederkehrende Rückenschmerzen? Nackenschmerzen, die bis in den Kopf ziehen? Sogar Migräne? Diese Beschwerden machen den Alltag von Millionen Menschen zur Qual. Vielen unbekannt: Das sind häufig Symptome von Nervenschmerzen – und hier gibt es wirksame Hilfe! Dorisol Tabletten (rezeptfrei, Apotheke) wirken mit einem speziellen Wirkkomplex den Schmerzen entgegen.

Langes Sitzen oder Stress führen oft zu verspannten Muskeln, die auf die Nerven drücken und diese reizen oder schädigen können. Eine häufige Folge: belastende Rücken- oder Nackenschmerzen. Diese können sogar bis in den Kopf ausstrahlen und dort Kopfschmerzen oder sogar Migräne verursachen. Was die wenigsten wissen: Dahinter stecken oft Nervenschmerzen.

Verspannungen lösen, Schmerzen lindern

Dorisol vereint bewährte Wirkstoffe und kann so wirksame Hilfe speziell bei Nervenschmerzen

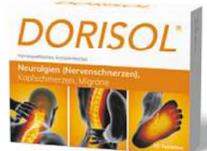


in Rücken, Nacken und Kopf bieten. Cimicifuga racemosa hat sich z. B. bei Verspannungen im Rücken- und Nackenbereich als hilfreich erwiesen. Zudem wirkt es stechenden Schmerzen längs des Ischiasnervs, die sich bis hin zum Oberschenkel ziehen können, entgegen. Darüber hinaus hilft der Wirkstoff laut Arzneimittelbild bei migräneartigen Kopfschmerzen. Cyclamen purpurascens wird laut Arzneimittelbild bei typischen Migränesymptomen, wie Pochen und Pulsieren im Kopf, eingesetzt. Auch durch Migräne hervorgerufene Sehstörungen wie Augenflimmern können gelindert werden.

Fazit: Dorisol kann belastende Nervenschmerzen in Rücken, Nacken und Kopf natürlich wirksam behandeln – auch bei chronischen Schmerzen.

Die einzige Schmerztablette bei Nervenschmerzen!

Für Ihre Apotheke:
Dorisol
(PZN 16792925)



www.dorisol.de

Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Natürliche Hilfe bei Gelenkschmerzen

Den Haushalt meistern, im Garten arbeiten oder Sport machen – mit gesunden Gelenken alles kein Problem. Doch wenn die Gelenke schmerzen, schränkt uns das im Alltag oft stark ein. Hilfe kommt aus der Apotheke mit den Arznetropfen Rubaxx (rezeptfrei).

Forscher suchten nach einer Behandlung, die bei rheumatischen Gelenkschmerzen ebenso wirksam wie schonend hilft. Mit Erfolg! Ein spezieller Wirkstoff namens Rhus toxicodendron erfüllt diese Kriterien: Er wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen sowie bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Dabei ist er gut verträglich!

Wirkung ohne Umwege

Durch die Darreichungsform als Tropfen wird der Wirkstoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufgenommen. Die schmerzlindernde Wirkung kann sich so ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt



Mit den Arznetropfen von Rubaxx bekämpfen Sie Ihre rheumatischen Gelenkschmerzen von innen heraus.



werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Vorteil: Dank der Tropfenform lässt sich Rubaxx je nach Stärke der Schmerzen individuell dosieren.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588561)

